

Stadt Mühlheim am Main, Mittwoch, 20. März 2024

Eichenprachtkäfer im Mühlheimer Stadtwald | Starker Befall macht Fällung von ca. 20 Eichen erforderlich

Der Eichenprachtkäfer breitet sich im Kreis Offenbach aus und macht auch vorm Mühlheimer Stadtwald nicht halt. Um die Ausbreitung einzudämmen, geht das Forstamt in enger Absprache mit dem im Rathaus zuständigen Fachbereich für Umwelt und Klima mit gezielten Fällungen gegen den Schädling vor. Ziel dessen ist es, der Ausbreitung des Eichenprachtkäfers und dem Verlust von Eichenbeständen im Kommunalwald entgegenzutreten.

Deshalb wurden Ende der vergangenen Woche am Pfaffenbrunnenweg nahe der Polizeihundeschule die Fällung von stark betroffenen Eichen durchgeführt; ca. 20 Eichen wurden entnommen. Diese werden zeitnah gehackt und abtransportiert, um den Käfer unschädlich zu machen. Da der Eichenprachtkäfer im Mai ausfliegt, muss dies bis April erledigt sein, um seine Ausbreitung einzudämmen. Das Vorgehen ist mit dem Kreis Offenbach sowie der Untere Naturschutzbehörde abgestimmt.

Die Ausbreitung des Eichenprachtkäfers im Mühlheimer Stadtwald wird kontinuierlich beobachtet. Eine weitere, umfangreichere Fällung von Eichen zur Eindämmung des Eichenprachtkäfers wird voraussichtlich im Spätsommer bis Herbst erforderlich sein.